

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 354.

Sonnabend, den 20. December.

1845.

### Bekanntmachung.

Nach Erledigung einer Zugführerstelle bei der 2. Compagnie ist bei der deshalb stattgehabten Wahl Herr **Johann Andreas Theodor Schmidt**, practischer Wundarzt, zum Zugführer bei gedachter Compagnie ernannt und von dem Communalgarden-Ausschusse in dieser Charge bestätigt worden. Das aufgenommene Wahlprotocoll nebst Stimmzetteln liegt bis zum 27. d. M. im Bureau des Ausschusses zur Einsicht jedes Betheiligten bereit.

Leipzig, den 19. December 1845.

Der Communalgarden-Aussch. **E. von Jenker**, Vice-Commandant.

E. Hermsdorf, Prot.

### Bekanntmachung,

den gänzlichen Umtausch der Billets zu den Bädern im Jacobshospital betreffend.

Da die dermalen noch im Umlauf befindlichen, mit der Jahreszahl 1845 gestempelten Badebillets vom 1. Januar 1846 ab völlig ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben vom 15. bis mit 31. December d. J.

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen ganz neue vom Jahre 1846 an bis auf weitere Bekanntmachung gültige Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß der jetzige Badebilletsverkauf sowohl einzeln als auch in halben und ganzen Duzenden, und zwar

von Classe 1 das Dkd. zu 2 Thlr. 12 Ngr.

2 " " " 1 " 6 "

auch künftig an den gewöhnlichen Orten stattfindet.  
Leipzig, den 15. December 1845.

Die Deputation zum Jacobshospital.

### Vom Landtage.

Sitzung der zweiten Kammer Donnerstags den 18. Dec.

Zahlreiche Petitionen gingen heute noch ein, von denen zu bemerken ist eine Petition der Stadtverordneten und des Rathes zu Leipzig, um Erlassung eines Aufbruchgesetzes (dieses steht jedoch schon auf der morgenden Tagesordnung), und eine Petition der Handwerker Leipzigs, um Aufhebung des den Handwerksbetrieb auf dem Lande verstattdenden Gesetzes. Poppe bevortwortete diese Petition, seine vollste Beistimmung zu ihrem Inhalte und ihrem Antrage ausprechend, angelegentlich; auch Dr. Haase erhob sich nach ihm, um seinen Beitritt zu dieser Bevortwortung zu erkennen zu geben. Min. v. Zeschau fragte an, ob die Kammer es zufrieden sei, daß das Gesetz über Personal- und Gewerbesteuer auch unerwartet der ständischen Schrift erlassen werde? v. Thielau bittet sofort ums Wort als Vorstand der Deputation und erklärt: die ständische Schrift sei schon fertig und werde morgen vorgelegt werden. Min. v. Zeschau dagegen bemerkte, daß die erste Kammer vielleicht nicht sogleich würde zustimmen können, worauf die Kammer einstimmig die Genehmigung ertheilte. Herr v. Thielau zog durch seine rasche Deputationsvorstands-Erwiederung auf die Frage des Hrn. Ministers insofern die Aufmerksamkeit auf sich, als er nicht nur nicht Vorstand der Deputation ist (diese Würde nimmt vielmehr Poppe ein), sondern als er sogar nicht einmal Mit-

glied dieser Deputation ist. — Gesetzentwurf über Vindication der Staatspapiere (sie sollen vielmehr nicht mehr vindicirt werden dürfen) und die Justification der Rechnungen über ausgelooftete Staatspapiere gingen rasch und einstimmig durch. Für erstere war Dr. Haase, für letztere Poppe Referent.

### Die Commandantenwahl betreffend.

(Eingefendet.)

Wie man hört, wird der Ausschuss wohl auf den dringenden Wunsch einer Anzahl Officiere der Communalgarde auch den ehemaligen Commandanten D. Haase als Candidaten vorschlagen. Diese Idee scheint uns so nahe zu liegen, daß es uns wundern sollte, wenn der Ausschuss nicht selbst darauf verfallen wäre. Denn D. Haase wurde bekanntlich zum Niederlegen des Amtes bewogen, weil er befürchten mußte, daß durch die Ministerialsbekanntmachung vom 29. September d. J. und die derselben beigegebene commissarische Darstellung die Communalgarde das Vertrauen zu ihm könne verloren haben. Die weiteren Erörterungen haben ergeben, daß ihn kein Vorwurf trifft, daß er nicht anders handeln konnte, nicht anders handeln durfte, als er gethan, wenn er nicht gesetz- und instructionswidrig handeln wollte. Es wäre zu wünschen, daß sein sehr wichtige Aufklärungen enthaltender Berantwortungsbericht von allen Communalgardisten gelesen würde. Zum Veröffentlich-

durch den Druck ist D. Haase mehrfacher Aufforderungen ungeachtet nicht zu bewegen gewesen; er will überhaupt nicht gern zu seiner Rechtfertigung Andere öffentlich compromittiren. Dem Verfasser dieses ist der Bericht jedoch auf Privatwege gekommen und so würde ihn auch wohl Jeder, der Interesse daran hat, zur Einsicht erhalten, dann aber auch gewiß zur Wiederwahl des früheren Commandanten sich bestimmen. Ebenso erwarten wir aber auch von ihm, daß er mit gleicher Liebe und gleicher Aufopferung wie früher dem Ehrenamte sich widmen wird.

### Die gegenwärtige Weihnachts-Ausstellung im Bazar.

Dreimal im Jahre bildet der innere Mittelpunkt unserer Stadt Leipzig einen durch Mannichfaltigkeit aller Art ausgezeichneten großen Bazar: während der drei Messen. Wie buntfarbig indessen auch die Augenlust sein mag, welche dann stets dem Beschauer sich darbietet: ein Reiz von besonderer Art fehlt alsdann doch: wir meinen das Local-Interesse. Bei der Umschau in den Messen begegnet der Beobachter größtentheils nur fremden Ausstellern; und vor der Menge des von fern her gekommenen Gutes verschwindet die Leistung des einheimischen Künstlers, Professionisten und Kaufmanns, oder wird wenigstens mehrfach in das Dunkel gedrängt.

Ganz anders dagegen verhält sich die Sache bei unseren Weihnachts-Ausstellungen, welche seit einigen Jahren in den geräumigen Localen der Tuchhalle einen sehr passenden Mittelpunkt gefunden haben.

Hier sind es unsere Mitbürger, welche die Früchte ihres Fleißes dem allgemeinen Urtheil vorlegen, und durch preiswürdige Waaren aller Art uns zum Ankauf einladen: hier sind es die rührigen Gewerbs-Genossen, in deren Mitte wir selbst leben, die zur Verherrlichung des frohen Weihnachtsfestes alle Kraft und Kunst wetteifernd aufgebieten haben, und zur bequemsten Umschau von der Welt auf einem kleinen Raume sich vereinigt zeigen.

Ihren wir nicht ganz, so muß gerade eine Ausstellung dieser Art doppelte Anziehungskraft für Jeden haben, welcher nur irgend Sinn und Gefühl dafür besitzt, an der strebsamen Thätigkeit seiner Mitbürger eben deshalb vorzugsweise gern sich zu ergötzen, weil es eben seine Mitbürger sind, die hier ihre Leistungen vereint haben.

Die Anzahl derer, welche hierüber gleich mit uns denken, ist gewiß nicht gering: denn noch immer wurde die Ausstellung im Bazar zahlreich besucht, und auch diesmal macht sich die lebhafteste Theilnahme dafür geltend.

Aber gerade diesmal verdient auch diese Ausstellung doppeltes Lob.

Wir werden weiterhin die Wahrheit dieses Urtheils durch Anführung einzelner Thatsachen zu beweisen vermögen: ehe wir jedoch die freundlichen Leser zu einer Wanderung durch die einzelnen Hallen auffordern, wollen wir über die Anordnung des Ganzen etwas bemerken.

Die große Mittelhalle ist dem Conditorei-Waaren-Lager der Herren Steiner und Comp. eingeräumt; an den zahlreichen Tischen zu beiden Seiten können die Besuchenden beliebig Platz nehmen, um sich mit kalten und warmen Getränken u. s. w. zu erfreuen; sie werden sich eben so preiswürdig, als billig, freundlich und pünktlich bedient finden. Wer nicht bloß an dem bunten Panorama der vorüberziehenden Menge sich ergötzen will, richtet seinen Blick wohl auch auf die hier ausgestellten Kunstwerke von Traaant u. s. w., wie z. B. auf den chinesischen Thurm und den recht nett gearbeiteten schweizerischen Freischaaenzug, oder läßt das Auge in größerer Entfernung auf die Landschaft fallen, welche uns auf einem kleinen Theater die Leipziger Nicolai-Kirche so zeigt, wie sie vor dreihundert Jahren

ausah. Die ganze Decorirung der Mittelhalle macht den Anordneth vorzüglichste Ehre; auf den zahlreichen Erzeugnissen der Pflanzenwelt ruht das Auge befriedigt aus, um sich von dem blendenden Glanze in den übrigen Hallen etwas zu erholen.

Doch, wir wollen jetzt unsere Wanderung antreten. Wir wenden uns von der Mittelhalle rechts, und verweilen zuerst in Nr. 31 und 26, bei Herrn Tischlermeister Lange. Die Sorgfalt, mit welcher hier Kinder-Neubeln aller Art neben andern wohlgefälligen Tischler-Arbeiten ausgestellt sind, erwiebt den Beifall jedes Beschauers, zumal, da die zierliche Herstellung so kleiner Gegenstände oft doppelt mühsam ist. Neben an in Nr. 27 finden wir Herrn Schirmfabrikant Franz Herzog. Die Regenschirm-Untertheile der Vorzeit sind längst verschwunden: nur die zierlichsten Formen treten uns hier entgegen. Dabei machen wir besonders auf die Reise-Regenschirme mit mechanischen Federn aufmerksam, welche auch die eigensinnigsten Ansprüche der Bequemlichkeit erfüllen, und zugleich durch billigen Preis (5 Thlr. 15 Ngr.) sich auszeichnen. Auch sehr zarte Sonnenschirme beweisen den Fortschritt der Kunst.

In Nr. 28 bietet uns das Spielwaaren-Lager von Herrn E. Auerbach die bunteste Mannichfaltigkeit dar. Wie erfindereich ist doch der menschliche Kunstfleiß darin, eine Welt im Kleinen zu schaffen! Nicht bloß kostbares Spielzeug wird uns hier geboten; nein, auch das ärmste Kind findet hier Stoff zur gemüthlichen Unterhaltung für wenige Pfennige! Und dabei schreitet auch in diesen Dingen, welche auf die Heranbildung der Kinder bei weitem mehr Einfluß haben, als man gewöhnlich denkt, der Geschmack Schritt vor Schritt zum Bessern vorwärts.

In Nr. 29 zeigen sich hellfunkelnd und nett die Messerschmiede-Arbeiten des Herrn Moritz Wünsche. Ansprache der verschiedensten Art können da leicht befriedigt werden, und jedem Käufer gereicht es zum Vortheil, Vergleichen unter den einzelnen Producten anzustellen.

Vom glänzenden Stahl wollen wir uns zum glänzenden China-Silber begeben, von welchem Herr Alexander Fischer in Nr. 30 ein höchst reichhaltiges Lager aufgestellt hat. Diese neue Erfindung gewinnt fast täglich an Vollkommenheit, und die gute Auswahl in den Formen gewinnt ihr neben dem innern guten Bestande der Waare immer mehr Freunde und Verehrer. Das ist aber auch nöthig, damit der Fleiß der Arbeiter recht kräftig ermuntert werde.

In Nr. 32 bieten sich verschönerte Natur-Producte dar: die mannichfaltigsten von Herrn H. A. Siegel ausgestellten Pelzwaaren. Die schöne Auswahl und kunstfertige Verarbeitung, namentlich zu modischem Damen-Putz, verdient besondere Beachtung; auch sind die Preise im Bezug auf die ausgezeichnete gute Waare sehr billig; und wenn diese Art von Schmuck neuerlich wieder mehr in die Mode gekommen ist, so können wir dieß nur billigen; denn in geschmackvoller Verzierung der Anzüge u. s. w. mit Pelzwerk liegt etwas besonders Edles.

Da wir einmahl beim Damenputz uns befinden, so treten wir sogleich in die benachbarte Halle Nr. 33, da hier die Kürghsteinische Kamm-Fabrik gar Vieles zeigt, was in dasselbe Kapitel gehört. Ueberhaupt aber ist dieses reiche Lager es wohl werth, daß man die mit Geschmack an einander gereihten Gegenstände dieser Art nicht unbeachtet läßt.

Neben an in Nr. 25 finden wir Herrn Buchbinder-Meister C. F. Reichert, dessen Galanterie-Papparbeiten seit so vielen Jahren schon in einem weiten Kreise laute Anerkennung erhalten haben. Die Geschicklichkeit, ganz andere, weit kostspieligere Stoffe auf eine ansprechende Weise in Pappe nachzubilden, feiert hier ihren Triumph. Nächstdem machen sich aber auch höchst zierliche Arbeiten in gepreßtem Leder und dergl. bemerkbar, und alle diese Dinge sind für den Ankauf zu Weihnachts-Bescherungen ganz besonders geeignet.

Das Porzellan-, Glaswaaren- und Parfümerienlager von Herrn E. Göring in Nr. 23. u. 24. öffnet ebenfalls den Zu-

tritt  
Ges  
verh  
rath  
ber  
oft  
dese  
und  
geg  
best  
Art  
bri  
Ed  
zug  
Ki  
die  
sol  
stä  
R  
in  
de  
je  
zu  
m  
di  
G  
n  
b  
b  
3  
r

tritt zu einer ganzen Menge glänzender, zierlicher Weihnachts-Geschenke.

An der Ausstattung von Nr. 21. hat sich die Drechslerkunst verherlicht; Herr Carl Simon bietet hier einen großen Vorrath von Gegenständen dar, welche ihren Ursprung ausschließlich der Drehbank verdanken. Es erregt aber hier nicht allein die oft sehr mühsame Bearbeitung, sondern selbst der dazu verwendete mannichfaltige Stoff die Aufmerksamkeit des Beschauers, und neben gewöhnlichen Artikeln von sehr geringem Preise begeben uns auch wahre Prachtstücke.

Dicht dabei in Nr. 22. ist durch Herrn Börschmann bestens für die Möglichkeit gesorgt, mit Winter-Mützen aller Art sich zu versehen, ehe noch eine recht ernsthafte Kälte hereinbricht.

Ein anderer Gewerbszweig ist in Nr. 20. vertreten: Herr Ed. Tänger hat Kupferwaaren aller Art hier ausgestellt, und zugleich sorgfältig dafür gesorgt, daß eine reichliche Menge von Kinder-Spielzeug in diesem Metall sich darbietet. Eine Fürsorge dieser Art ist fast immer mit einem Daser verbunden, wenn durch solche Kleinigkeiten wird viel Zeit und Material in der Werkstatt beansprucht; doch wird die Zierlichkeit der Gegenstände Käufer genug festhalten.

Die Firma P. Del Becchio nimmt uns bei Nr. 18 u. 19. in Empfang. Lithographien, Kupferstiche und Stahlstiche in den schönsten Goldrahmen streiten hier um den Vorrang, und je länger wir dabei verweilen, desto schwerer wird uns die Wahl, zumal, da nebenbei auch andere, verwandte Kunstfächer die Aufmerksamkeit fesseln, unter welchen wir beispielsweise hier nur die sehr zweckmäßigen Wassertaschen für Knaben nennen wollen.

Ein anderes, ebenfalls für Knaben sehr nützlichendes Weihnachts-Geschenk finden wir in Nr. 17. bei Herrn Mechanicus Werner: sorgfältig gearbeitete Reißzeuge, und unter diesen eine Sorte, die zu dem unglaublich geringen Preise von einem Thaler jeden billigen Anspruch befriedigt. Ehedem hätte man ein solches Reißzeug mit drei bis vier Thalern bezahlen müssen. Auch Herrn Werners Delgaslampen sind der Einrichtung und dem Preise nach sehr empfehlenswerth; eine Lampe dieser Art für 1  $\frac{1}{2}$  27 Ngr

gibt ein doppelt so helles Licht, als eine gewöhnliche Schirm-lampe und brennt zugleich sehr sparsam.

In Nr. 15. und 16. begegnen uns die feinen, französischen Luxus-Waaren u. s. w. der Herren Sellier & Comp. Die Reichhaltigkeit ihres Lagers ist allgemein bekannt; ebenso, daß man hier die beste Gelegenheit empfängt, über die Fortschritte der neuesten Pariser Moden im Bezug auf Kurzwaaren aller Art praktische Erfahrungen einzusammeln. Bekanntlich besitzen die Franzosen für die geschmackvolle Herstellung solcher Artikel einen unübertrefflichen Tact, wie jeder Beschauer dieses Lagers leicht selbst erkennen wird.

Die schöne Kunst der Gold- und Silber-Arbeiter wird in Nr. 14. durch das Lager des Herrn Carl Reuhl sehr würdig repräsentirt. Die gute Auswahl der Formen tritt gleich beim ersten Blick hervor; später aber zeigt sich auch die schöne Arbeit, und dabei kommt der innere Werth jedem Gegenstande bestens zu Statten.

Neben an ladet uns die Firma J. E. Portius zum Eintritte in Nr. 13. ein, wo große und kleine Uhren von dem verschiedensten Werthe und Gehalts die Erfindsamkeit in diesem Fache beurkunden. Gefälligkeit der Formen fesselt das Auge, und bestimmt uns unwillkürlich zum Kauf.

In den Hallen Nr. 8. — 12. ist das Spielwaarenlager des Herrn L. Hausherr ausgebreitet. Es sind hier Gegenstände aller Art zur Unterhaltung für Kinder vorhanden, und manche hübsche Erfindung begegnet dem Beschauer, wenn er ein wenig bei diesem bunten Auerlei verweilt.

Das Strumpfwaren-Lager von Herrn F. B. Eulig begegnet uns in Nr. 7. Die Vorboden des Winters mahnen dazu, sich an dieser reichlich fließenden Quelle mit Schutzmitteln gegen die Kälte zu versehen und die Art und Weise, wie diese Artikel hier vor uns liegen, läßt den Kauf als recht vortheilhaft erscheinen. Auch ist für wohlfeile Stoffe ebenso gesorgt, wie für theure, und alle treulich besorgten Väter und Mütter werden von hier aus ihre Weihnachts-Beschierung mit nützlichem Bedarf versehen.

(Schluß folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter, in Stellvertretung des Dr. Bretschel.

#### Am 4. Advents-Countage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	9 Uhr	Hr. D. Meißner,
	Mittag	12 Uhr	" Cand. Weidner,
	Besp.	2 Uhr	" M. Großmann;
zu St. Nicolai:	Früh	9 Uhr	" M. Tempel,
	Besp.	2 Uhr	" Cand. Leuschner;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	" M. Lampadius,
	Besp.	2 Uhr	" Cand. Stein;
zu St. Petri:	Früh	9 Uhr	" M. Raumann,
	Besp.	2 Uhr	" M. Gräfe;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	" M. Bretschel,
	Besp.	2 Uhr	" Semin. Bruner;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	" M. Holtz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	" Hecker;
	Besp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. Cand. Luchhardt;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	" Wegel;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	" M. Schmidt;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	" P. Kaspar;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	" Pastor Blas;
in Connewitz:	Früh	9 Uhr	" M. Schneider.

#### Wöchner:

Herr D. Meißner und Herr M. Simon.

#### M o t e t t e.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche.  
Das Ende des Herrn, von F. Schneider.  
Halleluja, von Händel.

#### Liste der Getauften.

Vom 12. bis mit 18. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. G. Hanschmanns, Dr. phil. u. Mag., obersten Knabenlehrers bei der zweiten Bürgerschule, Inhabers der B. M. des H. Anh. Gesammthausordens und der K. schwed. Gustav-Adolf-Medaille Tochter.
  - 2) Hr. A. Göhrings, Bürgers und Kaufmanns Tochter.
  - 3) Hr. C. A. Hensels, Bürgers u. Buchbindermeisters S.
  - 4) Hr. H. K. E. Stäps, Bürgers u. Schneidermeisters S.
  - 5) Hr. J. A. Selle's, Bürgers und Bergolders Sohn.
  - 6) Hr. J. L. Frießels, Schriftsetzers Tochter.
  - 7) E. P. L. Hähne's, Handarbeiters Tochter.
  - 8) J. G. Lorenz's, Markthelfers Sohn.
  - 9) F. A. Henselmans, Maurergesellens Tochter.
  - 10) J. F. Beyers, Markthelfers Sohn.
  - 11) E. W. Benndorfs, Schneidergesellens Tochter.
  - 12) E. F. Hähnel's, Schneidergesellens Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hr. J. H. Gayz's, Bürgers u. Schneidermeisters S.
  - 2) Hr. J. E. F. Beckers, Bürgers und Leinewebermeisters Sohn.
  - 3) Hr. F. A. Wittigs, Locomotivführers Sohn.
  - 4) Hr. G. F. Lindners, Instrumentmachers Sohn.
  - 5) Hr. J. E. A. Hache's, Handlungs-Procuristens Tochter.
  - 6) Hr. E. Mettlers, Bürgers Tochter.
  - 7) Hr. H. A. L. Hoffmanns, Schriftsetzers Tochter.
  - 8) E. A. Ströhlens, Rathsbieners Tochter.

- 9) G. Ksmuß's, Hausmanns Sohn.
- 10) F. Reißig's, herrschaftlichen Kutschers Sohn.
- 11-12) E. Beschtedts, Maurers Zwillingss Sohn u. L.
- 13-18) 6 uneheliche Knaben.
- 19-20) 2 uneheliche Mädchen.

- c) Katholische Kirche: Vacat.
- d) Reformirte Kirche: Vacat.

**Getreidepreise vom 12. bis mit 18. December.**

Weizen	5 Thlr. 15 Ngr. — Pf. bis 6 Thlr. 5 Ngr. — Pf.
Korn	4 „ 2 „ — „ 4 „ 5 „ — „
Gerste	2 „ 20 „ — „ 2 „ 25 „ — „
Hafer	2 „ 2 „ — „ 2 „ 5 „ — „

Kartoffeln	— Thlr. 20 Ngr. — Pf. bis 1 Thlr. 10 Ngr. — Pf.
Erbfen	4 „ 10 „ — „ 4 „ 12 „ — „
Heu	— „ 17 „ — „ — „ 20 „ — „
Stroh	2 „ 10 „ — „ 3 „ 15 „ — „
Butter	— „ 12 „ — „ — „ 15 „ — „

**Holz, Kohlen, und Kalkpreise.**

Büchenholz	7 Thlr. 20 Ngr. — Pf. bis 8 Thlr. — Ngr. — Pf.
Birkenholz	6 „ 25 „ — „ 7 „ 5 „ — „
Eichenholz	5 „ 12 „ — „ — „ — „ — „
Ellernholz	6 „ — „ — „ 6 „ 5 „ — „
Kiefernholz	4 „ 20 „ — „ 5 „ 5 „ — „
Kohlen	3 „ 10 „ — „ — „ — „ — „
Schl. Kalk	— „ 22½ „ — „ 1 „ — „ — „

**Börse in Leipzig, am 19. December 1845.**

**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. — 2Mt. —	—	140½	And. ausl. Ld'or à 5 fl nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½*)	—	K. S. erbl. Pfand-briefe à 3½ fl {v. 500 . . . fl 99½ v. 100 u. 25 : 100½	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102½ 2Mt. —	—	—	Holland. Duc. à 3 fl . . . do.	—	6½†)	—	: lausitzer do. . . 3 fl 99½	—	—	—
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. — 2Mt. —	—	99½	Kaiserl. do. do. : : do.	—	6½†)	—	: do. do. . . 3½ fl —	—	—	—
Bremen pr. 100 fl Ld'or.	{k. S. 111½ à 5 fl . . . 2Mt. 111	—	—	Breslauer do. do. : à 65½ As : do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-Obligationen à 3½ fl pr. 100 fl — 109	—	—	—
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	{k. S. — 2Mt. —	—	99½	Passir. do. do. : à 65 As : do.	—	6½	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine à 3½ fl in Pr. Cour. . . pr. 100 fl — 98	—	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. 57½ in S. W. . . . 2Mt. —	—	—	Conv.-Species u. Gulden : do.	—	—	—	Hamburg Feuer-Cass.-Anl. à 3½ fl (300 Mk. B. = 150 fl) . . . —	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 151 2Mt. 149½	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	3½	—	K. K. Oestr. Met. à 5 fl pr. 150 fl. C. do. do. à 4 fl : do. do. —	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2Mt. — 3Mt. 6. 25	—	—	Gold pr. Mark fein C8in : do.	—	—	—	do. do. à 3 fl : do. do. 78½	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	—	79½	Silber : do. do. : do.	—	—	—	Lauf. Zins. à 103 fl im 14 fl Fuss. Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 fl —	—	—	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 103½ 2Mt. — 3Mt. —	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	Leipziger Bank - Actien à 250 fl excl. Zinsen pr. 100 fl . . . — 184	—	—	—
Augustd'or à 5 fl à 3½ Mk. Br. u. à 12 Kr. 8 Gr. . . auf 100	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	—	—	R. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 fl à 3 fl im 14 fl F. {kleinere . . . —	94	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl 129	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 fl idem : do.	{k. S. — 2Mt. — 3Mt. —	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½ fl im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . . —	98½	—	—	Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl 90	—	—	—
				R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 fl im 20 fl F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . . —	95½	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 fl excl. Zinsen . . . pr. 100 fl — 105	—	—	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 fl im 14 fl F. {v. 1000 u. 500 fl {kleinere . . . —	95	—	—	Chemnitz-Riesner Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . pr. 100 fl 96½	—	—	—
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . pr. 100 fl 89	—	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 fl excl. Zinsen pr. 100 fl 150½	—	—	—

Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers, auch gewesenen Hausbesizers und Schenkwrths,

Johann Gottfried Herrmann,

auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz von uns der Concursprozeß eröffnet worden ist, so werden alle bekannte und unbekanntete Gläubiger des genannten Gemeinschuldners hiermit resp. bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand öffentlich und peremptorisch geladen, daß sie

den ersten April 1846

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen, mit dem Curator litis die Güte pflegen und wo möglich einen Accord treffen, in dessen Entscheidung binnen 6 Tagen vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises und der darauf bezughabenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Curator litis, welcher binnen anderweiten 6 Tagen auf ihre Vorbringen bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und zu antworten, auch die productirten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses zu recognosciren hat, so wie der Priorität halber unter sich, von 6 zu 6 Tagen rechtlich verfahren, mit der Quadrupel beschließen und

den dritten Juni 1846  
der Involution der Acten,

den siebenzehnten Juni 1846

aber der Publication eines Präclusiv-Bescheids gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem vorgedachten ersten Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praecclusis, diejenigen, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen, nicht oder nicht sich deutlich erklären, pro consentientibus gehalten werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheids in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterschiedenen erfolgen und haben auswärtige Liquidanten zu Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig bei 5 Thlr. Strafe zu bestellen.

Leipzig, den 8. December 1846.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Dr. Winter, Stadtrichter, R. d. R. S. C. B. D.

Klemm, G. Schrbr.

**Bekanntmachung.**

In den Nachmittagsstunden des 15. dieses Monats ist von der Flur eines in der Johannisgasse alhier gelegenen Hauses ein zweirädriger, unangestrichener, ungefähr 2½ Elle langer Handwagen mit eisernen Axen versehen und auf dem Gr-

rüste mit Brettern belegt, um welche ein etwa eine Hand hoher Rand lief, entwendet worden.

Vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung des Wagens warnend, fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb eine Auskunft zu geben vermag, zur unverweilt bei uns zu bewirkenden Anzeige auf.

Leipzig, den 19. December 1845.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 21. Decbr.: **Die Verschwörung des Fiesco zu Genua**, Trauerspiel von Schiller.

Montag den 22. Dec.: **Tell**, große Oper von Rossini.

Dienstag den 23. Dec.: **Rococo**, Lustspiel v. H. Laube.

## Zweite Abonnement-Quartett-Unterhaltung

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.  
heute **Sonnabend den 20. Dec. 1845.**

Erster Theil.

Quartett für Streichinstrumente von Franz Schubert. (Op. 29. Amoll), vorgetragen von den Herren Concertmeister David, Klengel, Hunger und Wittmann.  
Sonate für Pianoforte solo von L. van Beethoven (Op. 111. Cmoll), vorgetragen von Hrn. Dr. Mendelssohn-Bartholdy.

Zweiter Theil.

Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncell und Clarinette von W. A. Mozart (A dur), vorgetragen von den Herren David, Klengel, Hunger, Wittmann und Landgraf.

Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell (Nr. II. Cmoll, Manuscript) von Felix Mendelssohn-Bartholdy, vorgetragen von dem Componisten und den Herren David und Wittmann.

Billets zu  $\frac{2}{3}$  Thlr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren Breitkopf u. Härtel und Fr. Kistner, so wie an der Casse zu haben. Einlass  $\frac{1}{2}$  6 Uhr. Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

**Die Concertdirection.**

## Fünftes Concert des Musikvereins Euterpe

im Hauptsaaie der Buchhändlerbörse  
heute **Sonnabend den 20. December Abends 7 Uhr.**

Erster Theil. Ouverture a. d. Oper „la Chasse du jeune Henri“ von Mehul. — Arie a. d. Oper „Guido und Ginevra“ vorgetragen von Fräulein Bamberg. — Concert für Pianoforte von N. Hummel, vorgetragen von Herrn Max Carl Eberwein. — Zwei Lieder, vorgetragen von Fräulein Bamberg. — Drei Solostücke für Pianoforte (Romanze, Etude, Scherzo) compon. und vorgetragen von Herrn Eberwein. Sinfonie Nr. 2 in D. von Louis Maurer.

Billets à 10 Ngr. sind an der Casse zu haben.

**Das Directorium.**

## Die physikalischen Vorlesungen

werde ich erst nach Neujahr fortsetzen.

Dr. O. Warbach.

## Mikroskopius,

welcher den Wechsel der Jahreszeiten, die Verschiedenheit der Tages- und Nachtlänge, die Finsternisse, die Abweichung der Sonne gegen die Erde u. s. w. anschaulich darstellt, ist in der Bürgerschule in den Stunden Vorm. v. 10 bis 12 Uhr, Nachm. v. 4 bis 5 Uhr und Abends von 7 bis 9 Uhr, jedoch mit jeder angehenden Stunde, zu sehen. Um gefällige Bemühung bittet

S. F. Seifert von Hohenstein.

Bei C. S. Reclam sen. in Leipzig ist erschienen:

**Ausgewählte Gesänge mit Begleitung des Pianoforte.** Geordnet und herausgegeben von M. C. Anschütz. 25 Bogen in gr. quer 4to, sauber geheftet. Früher 2 Thlr. jetzt 1 Thlr.

Diese Sammlung enthält 110 Stücke aus den besten älteren und neueren Componisten, von denen wir hier nur die Namen Righini, Zumsteeg, Haydn, Mozart, Himmel und Schubert anführen wollen. Das Ganze kann nicht bloß als Uebung im guten Gesänge, sondern auch zur angenehmen Unterhaltung in Familientreffen auf das beste empfohlen werden.

Zu den bevorstehenden Festen sind empfohlen und in allen Musikhandlungen zu haben:

## Lumbye's Tänze

für das Pianoforte.

Nr.	Titel	Ngr.
1.	Les Souvenirs de Paris. Polka, Walzer & Galopp.	10
2.	Eine Sommernacht in Dänemark. Galopp.	10
3.	Le Carnaval de Paris. Polka.	5
4.	Erinnerung an Wien. Walzer.	15
5.	Donau-Blumen-Quadrille.	10
6.	Tivoli-Bazar-Galopp.	5
7.	Corsicaner-Galopp.	5
8.	Gruss an die Heimath. Walzer.	15
9.	Leopoldinen-Polka.	7 $\frac{1}{2}$
10.	Militair-Galopp.	7 $\frac{1}{2}$
11.	Fontaine-Walzer.	10
12.	Fest-Galopp.	7 $\frac{1}{2}$
13.	Nordische Studenten-Polka.	7 $\frac{1}{2}$

Alle diese Tänze sind auch für das Pianoforte zu vier Händen zum Preise von 7 $\frac{1}{2}$ —25 Ngr., so wie für Orchester, zum Preise von 20 Ngr. — 2 Thlr. zu haben.

**Breitkopf & Härtel.**

## \* Schönes Festgeschenk. \*

Bei Ign. Jachowis in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 2, erschien so eben neu:

**Sancta Maria in ihrer Herrlichkeit**, als Kind, Mägdelein, Jungfrau, Gottesbraut, Christusmutter und Himmelskönigin. Mit 1 Stahlstich, 8. Cartonist im Umschlag. Preis  $\frac{2}{3}$  Thlr.

## Weihnachtsgeschenke!

Mit einer reichen Auswahl von **Jugendchriften, ABC- und Bilderbüchern, Atlanten, Vorlegebesten zum Schönschreiben und Zeichnen**, so wie **Taschenbüchern für 1846** empfiehlt sich die Buchhandlung von **C. F. Schmidt** (Universitätsstraße).

Das **Dresdner Adress-Handbuch** auf's Jahr 1846 ist sowohl in den hiesigen Buchhandlungen, als auch in der **Arnold'schen** zu Leipzig für 1 Thlr. 5 Ngr. zu haben. Bei der unterzeichneten Redaction aber kostet dasselbe 1 Thlr.

Dresden, des 16. December 1845.

Die Redaction, gr. Plauensche Gasse Nr. 14, 2 Tr.

# BAZAR.

Täglich von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Abends bei brillanter Gasbeleuchtung Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr., Kinder die Hälfte.

Die Verkaufspreise sind nach Uebereinkunft der Vereins-Mitglieder ganz dieselben wie in ihren gewöhnlichen Geschäftlocalen.

**Carl Schubert, Grimma'sche Straße Nr. 14,**

empfiehlt einem schätzbaren Publicum seine

**Ausstellung von Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren,**

im Schaufe der Nicolai- und Grimma'schen Straße erste Etage,

(dem Geschäftlocal gegenüber) welche eine reiche Auswahl in neuen und beliebten Gegenständen enthält, die sich zu erfreulichen Geschenken für Erwachsene und Kinder eignen. Unter andern ist auch eine neue Schaukelbelustigung für drei Kinder zugleich angelangt. Möglichst billige und gewissenhafte Bedienung wird den verehrl. Besuchern dieses kleinen Bazars zugesichert.

## Ausstellung

Petersstraße Nr. 8.

Zu dem bevorstehenden Feste habe ich ein großes Lager verschiedener neuer geschmackvoller Modeartikel arrangirt, so wie auch verschiedene Neuheiten von künstlichen Blumen-Basen, Blumenstöcken, Ball- und Concert-Garnierungen, alle als Weihnachts-geschenken passend, und empfehle solche einem geehrten Publicum zur gefälligen Ansicht.

Hochachtungsvoll **C. Wagner**, Modewaaren- und Blumenfabrik.

Auch wird eine Partie austrangirter Modewaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

### Etablissements - Anzeige.

**C. Rudolph Perl**

in  
Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 31,

**Galanterie- und Kurzwaaren-Handlung.**

Dem geehrten Publicum erlaube ich mir mein unter obiger Firma errichtetes Geschäft zur geneigten Berücksichtigung ganz gehorsamst anzuempfehlen, und versichere bei stets reeller Bedienung die billigsten, aber festen Preise.

Leipzig, den 19. December 1845.

Goldne Tuchnadeln, Broches, Ohrringe, Ringe etc., feine franz. und Wiener Quincailleten u. Schmucksachen, Bronze-, Stahl- und lackirte Waaren, Brief- und Geldtaschen, Cigarren-Etuis, Glas-Handschuhe, feine Holzwaaren, Damen-Taschen, Hosenträger, Geldbörsen, Parfümerien und Seifen, alle Sorten Metall- und Glasperlen, Knöpfe, Radlerwaaren, Cigarren und viele andere nicht genannte Artikel. Eine schöne Auswahl im neuesten Geschmack zu Weihnachtsgeschenken passender Gegenstände empfiehlt

**C. Rudolph Perl**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

**Elegante u. billige Weihnachtsgeschenke.**

Eine große Auswahl doppelter Theaterperspective 1-3 Thlr., Doppellosgnetten jeder Art 25 Ngr. - 1 Thlr. 15 Ngr., feinste Herren- und Damenbrillen 15-22 $\frac{1}{2}$  Ngr., Guckkastengläser 5 und 10 Ngr., einzelne Gläser in Brillen und Loagnetten werden das Stück zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Sabersicht**, Reichstraße Nr. 11/643.

**Pianofortes** in aufrechtstehender und Tafelform mit starkem und angenehmen Tone und solidem Bau, so wie Phissharmonikas, ein- und 2 Chörig zur Auswahl, eine Orgel mit 10 Registern, 2 Manuale und Pedal, auch gebrauchte Pianofortes, stehen fortwährend billig zu verkaufen und zu vermieten durch die Pianoforte-Fabrik von **J. S. Köppling**, Grimma'sche Straße Nr. 5/8.

### Reißzeuge

von gutem Stahl ganz billig in allen Größen bei

**S. Werner** in Kochs Hof und Bazar Nr. 17.

### Optische Zauberscheiben

sind wieder zu haben bei

**Carl Simon**,  
Hainstr. Nr. 32 und Bazar, Halle Nr. 21.

### Gotillon = Orden

in 26 verschiedenen, höchst geschmackvollen Mustern empfangen und empfohlen

**Wass S. Knoch.**

**Im Herrenkleidermagazin von G. Lenfath**

sollen Burnus, Röcke, Beinkleider, Westen, desgleichen 200 Stück Schlaf- und Comptoirröcke billigt verkauft werden: Petersstraße Nr. 17 neben den drei Königen.

### Zur Christbescheerung

empfiehlt Diademe, Coiffuren, Arrangements, Ballblumen, Hüte von Sammet, Velours, Satin, Noiré, ombriertem Bapp, Atlas, Marselin und Mancheser mit echten Pariser Federn und Blumen, Concert-, Theater- u. Ballhauben, Braut-, Hochzeit- und Gevatterhauben, Soirée- und Negligéhaubchen, Capuchons, Binden, Watt- hauben, Bonnets und Kinderhüte. Alles neue Pariser Fa- çons in großer Wahl und wohlfeil.

**G. Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

### Gänzlicher Ausverkauf

aller Arten Spielwaaren für Knaben und Mädchen, fein ge- kleidete Puppen von 5 Ngr. an, Kindertheater, Schattenspiele, Guckkasten, Holz- und Bleiwaaren und viele andere Artikel zu den niedrigsten Preisen bei

**Louis Hauberr**, Petersstraße.

**Das Meubles-Magazin** am untern Park empfiehlt eine Partie Nähische und andere Gegenstände, um Platz zu machen, unterm Fabrikpreis zu verkaufen.

\* **Ausstellung** \*

(**Muerbachs Hof** vorn heraus im großen Parterre:Locale)

seiner weiblicher Handarbeiten, in unterzeichneter Anstalt gefertigt,  
als nützliche und schöne **Weihnachtsgeschenke** für

**Damen und Herren:**

<b>angef. und fertige Stickereien:</b> Teppiche, Kissen, Ofenschirme, Reisetaschen etc.	<b>gestricke und Häkel- waaren:</b> Ohrenwärmer, Häubchen, Rackenrollen, Börten, Taschen etc.	<b>Garderobe-Artikel für Herren:</b> Cravaten, Shlipse, Jaromirs, Börsen, elegante Käppchen etc.	<b>fertige feine Wäsche:</b> Hemden, Chemisettes, Negligé-Häubchen, Tüchchen, Manschetten etc.
--	--	---	---

— in **größter** Auswahl zu **billigsten** aber **festen** Preisen. —  
**Notiz.** Auswärtige können auf portofreie Briefe mehre Stücke zur **Auswahl** haben! —  
**Manufactur von L. Bucher.**

## Feine und ordinaire Puppen in größter Auswahl

von 2 1/2 bis 60 Ngr., die reichste Auswahl von **prachtvollen Theaterpuppen**; ferner: Lederleiber, Gliederpuppen, Puppenköpfe, Nürnberger Binnfiguren, Tuschkasten und blecherne Küchengeräthschaften empf. hlt  
**U. Weifinger**, am Markte neben den Klempnerbuden.

Als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk empfiehlt **die Schirmfabrik** von **S. Schuize**, Reichsstraße an Selliers Hof,



**Regenschirme**,  
wobon, so wie auch von jeder Art Sonnenschirme, das Lager derselben auf das Vollständigste assortirt ist. Die Preise sind bei sehr **dauerhafter** und **eleganter** Waare die **bekannt billigen**.  
Reparaturen werden so schnell als billig besorgt.

## Carl Fischer, Mechan. u. Opticus, weiße Taube am Theaterplatz,

empfehlte sein Lager von Barometern und Thermometern, Platina-Feuerzeuge, Reißzeuge, so wie verschiedene optische Gegenstände.

### Briefcopir-Maschinen,

für Comptoirs mit Schraubendruck, gute flüssige Copirtinte, Delblätter, Trockenbücher und Einlagen sind zu haben bei **Carl Fischer**, Mechanicus und Opticus, weiße Taube am Theaterplatz.

## Billiger Ausverkauf

von Tuch, Buckskins, gestreiften Flanells, carrirten Lady's, Bade- und Pfertedecken etc. bei

**C. S. Seyne,**

Nicolaisstraße Nr. 50, vis à vis der Kirche.

## Der Ausverkauf

der noch vorräthigen Klempner-Waaren, Sporergräschen im Gewölbe Nr. 31, wird nur noch kurze Zeit statifinden; alle vorräthigen Gegenstände, worunter auch eine hübsche Auswahl Kinderspielzeug, für Weihnachtsgeschenke besonders geeignet, sich befindet, werden zu herabgesetzten Preisen verkauft und dem geehrten Publicum zur gefälligen Berücksichtigung bestens empfohlen.

Das Holz-Spielwaaren Lager

**Nicolai-Kirchhof Nr. 3** von

**C. A. Börner** aus Podtau im Erzgeb.

empfehlte seine neue große Auswahl von Spielwaaren zu Weihnachtsgeschenken für Kinder zu sehr billigen Preisen.

**Kindershütchen** und Kapuzen in allen Größen sind noch in allen Stoffen und Farben **spottbillig** zu finden, im **Ausverkauf** Petersstr., 1. Et., neben Stadt Wien.

Bunte und gezeichnete **Schieferstifte** sind in allen Größen wieder vorräthig. **Karl Körnes**, Thomasgäßchen Nr. 6.

## Die Cravatensfabrik von Wilh. Kretschmar, früher Boigt,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl Herren-Cravaten in Cassing und Atlas, Jaromirs u. dergl., so auch Shlipse und Shawls in den neuesten Stoffen, Herren-Negligémützen, Damentaschen, Chemisettes, Halskragen u. Manschetten, so auch schwarze Chemisettes in Seide und Wolle zu möglichst billigen Preisen. Stand: Markt, Ecke der 1. Doppelreihe vom Barfußgäßchen herein.

## Hamburger Federspulen

in schönster Waare, das Hundert von 8 Ngr. bis zu 3 Thlr. empfiehlte **Karl Körnes**, Thomasgäßchen Nr. 6.

## Billiger Verkauf von Winterkleidern.

Mit einer großen Auswahl von Raphaels-Mänteln, Ueberziehrocken und Burnus von 8 bis 36 Thlr., Morgenröcken von 5 bis 9 Thlr., Bekleidern von 5 bis 9 Thlr. und Westen von 2 bis 8 Thlr. empfiehlte sich

**Pancrätius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße (Fürstenhaus).

## Mäntel für Damen,

als Weihnachtsgeschenke sich gut eignend, in größter Auswahl und neuester Façon im Kleidermagazin von **C. F. Stewin**, Hainstraße Nr. 27.

Wir empfehlen unser Commission-Lager von

**Bielef. Leinen u. Taschentüchern**  
in halben und ganzen Stücken.

**Füllmichs Erben**, Brühl im Krantz.

## Regulateur- und Delgas-Lampen,

sehr sparsam und weiß wie Gaslicht brennend, mit Garantie, zu Fabrikpreisen bei **S. Werner** in Kochs Hofe u. Bazar Nr. 17.

## Als nützliche Weihnachtsgeschenke

empfiehlt zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl:

Theaterperspective mit gut achromatischen Gläsern, in den mannichfaltigsten neuesten Formen, von allen nur bekannten Größen.

Fernröhre, Feldstecher, Microscope, Loupen und botanische Bestecke, Malerspiegel, schwarze, für Landschaftszeichner sehr nützlich, Hohl- und Convexspiegel, Cylinderspiegel mit verzerren Bildern, welche durch denselben regulär dargestellt werden, Polidäron mit Bildern, welche Figuren erscheinen lassen, welche man so kaum bemerkt, Stereoscope, die damit gezeichnete Zeichnung perspectivisch zeigen,

Dioramen nach Daguerre, wodurch man Bilder in verschiedener schöner Beleuchtung sieht,

Apparat zur Darstellung der Nebelbilder, große und kleine Laterna magica,

Aphaneidoscope, oder Verwandlungsperspective, Kaleidoscope, Prisma,

Fenster camera clara, mit welcher man die Straße auf- und abwärts auf einmal sehen kann, Camera obscura, clara und lucida, daguerresche Apparate, so wie einzelne achromatische Objective von verschiedenem Durchmesser dazu. — Gläser zu Suckkasten, zu Panoramen und Dioramen.

Kleine mechanische, physikalische, mineralogische und chemische Apparate, so zusammengestellt, daß erwachsene Knaben damit verschiedene interessante Versuche anstellen können.

Kleine Luftpumpen, Electrifikationsmaschinen, Compaß mit Sonnenuhr, Sonnenuhren mit Kanone, Reifzeuge, bester Qualität, Thermometer, Barometer, Hygrometer in hinreichend und mannichfacher Auswahl. — Kleine Luftballons, welche man im Zimmer steigen lassen kann, cartesiansche Taucher, Puls- und Wasserhämmer.

Sammlungen von geometrischen Körpern, von Crystallmodellen, sauber von Holz,

Sammlungen von Edelsteinen, künstlich von Glas nachgeahmt, Sammlungen von wirklichen Mineralien von verschiedenem Inhalt, zur Belehrung sehr zu empfehlen, so wie verschiedene andere Instrumente und Apparate.

Außerdem empfehle ich mein optisch oculistisches Institut bestens, und findet man darin eine hinreichende Auswahl von Sehwerkzeugen, als Brillen, Lorgnetten ic., welche nach meiner optischen Einrichtung so gewählt werden, wie sie der Sehkraft entsprechen. — Bestellungen erbittet sich franco M. Tauber in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 24.

## Um vor Weihnachten gänzlich damit zu räumen,

verkaufen wir nachstehende Artikel zu nebenbemerkten Preisen und empfehlen solche zur geneigten Berücksichtigung.

**Foulards** in hübschen Mustern, das Kleid 6—7 Thlr.

**Seidene Stoffe** in bunt gestreift, das Kleid 9—10 Thlr.

**Schwarze Taffete** in allen Breiten, das Kleid 9—12 Thlr.

Affandry, Mazurka und Cachemire à Elle 6—8 Ngr.

Crêpe chèvre und Poil de chèvre, beste Qualität, à Elle 5 Ngr.

Mousselin de laine, helle und dunkle Muster, das Kleid 3—6 Thlr.

Franz. Woll-Barege, das Kleid 4—6 Thlr.

$\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  schottische Merinostücher mit Fransen à Stück 5—7 Ngr.

Carrierte Merinos in reicher Muster-Auswahl, das Kleid von 16 Ellen  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

Damassirte Merinos und Crêpe Rachel, das Kleid von 16 Ellen 2 Thlr.

Samlots in glatt und façonnirt, à Elle 6—10 Ngr.

Franz. bunte Batiste und Mousseline, das Kleid  $1\frac{1}{2}$ —3 Thlr.

Franz.  $\frac{3}{4}$  breite Biße, feinste Qualität, das Kleid 2— $2\frac{1}{2}$  Thlr.

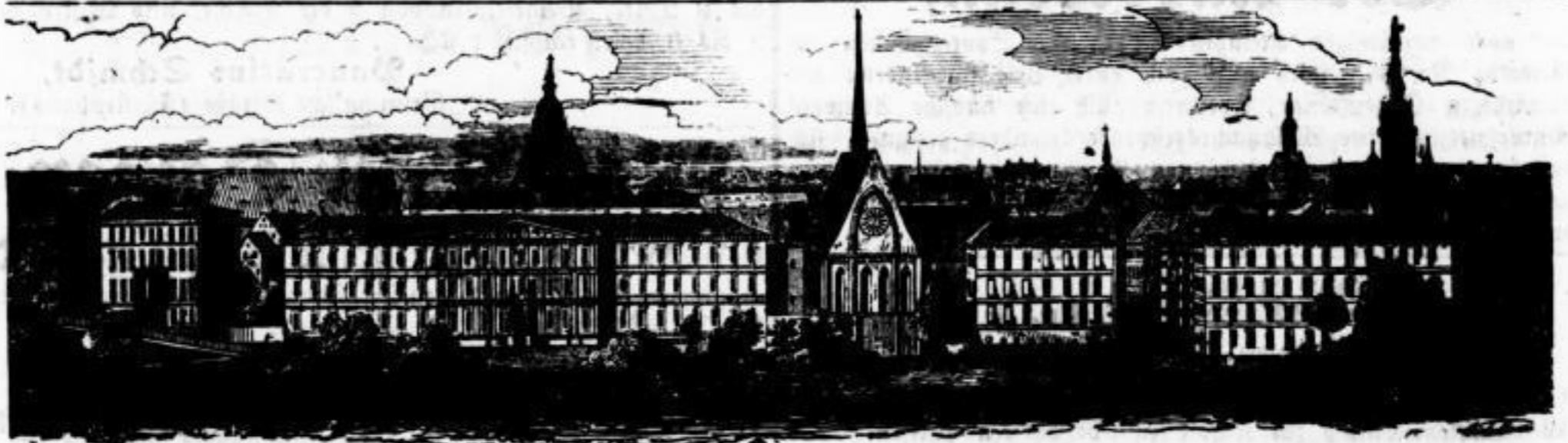
Reif- und Piquéroße das Stück 18—30 Ngr.

**Wollene und seidene Schürzen, die neuesten Façons, das Stück 15 Ngr.—2 Thlr.**

### Neuheiten

in feineren, eleganten Umschlagetüchern und Stoffen ic. für Damen, und Herren-Garderobe-Artikel empfehlen wir in reichhaltigster Auswahl zu möglichst billigen Preisen.

**F. Danckert & Comp., Grimma'sche Straße Nr. 36/37.**



## Weihnachts-Ausstellung von Wilhelm Felsche,

täglich geöffnet bis Abends 10 Uhr, Entree 5 Ngr., welches aber in der Ausstellung selbst, so wie im Café français als volle Zahlung angenommen wird. Kinder in Begleitung Erwachsener frei.

Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 354 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 20. December 1845.

Bei **Th. Thomas, J. Grose, E. Rocca, J. B. Klein, Hinrichs, Neclam sen., Orthaus** und in den übrigen Buch- und Kunsthandlungen ist zu haben:

## Payne's Miniatur-Almanach

für 1846.

Mit 6 brillanten Stahlstichen.

Zweiter Jahrgang.

Preis elegant broschirt 5 Neugroschen.

Feinheit und Vortrefflichkeit der Stahlstiche, entsprechende Wahl der Gegenstände derselben, reicher gediegener Inhalt, dessen Mannichfaltigkeit und Nützlichkeit jeden Wunsch befriedigen dürfte, giebt diesem so freundlich ausgestatteten Almanach bei so äußerst geringem Preise den Vorzug vor allen ähnlichen Erscheinungen. Leipzig. Englische Kunstanstalt von **A. S. Payne**.

### Leipziger Kunstverein.

Thomaskirchhof Nr. 22.

Heute Sonnabend den 20. Decbr. 2. Abend-Ausstellung von 6 bis 9 Uhr.

Herr **Rud. Weigel** wird Radirungen von lebenden französischen Malern ausstellen.

Morgen Sonntag den 21. Decbr. Fortsetzung der permanenten Ausstellung früh von 11 bis 1 Uhr. Zu mehreren vorzüglichen Delgemälden älterer und neuer Meister ist eine Arbeit von **E. Kriehner** in München hinzugekommen.

Montag den 22.

### Auction von Conchylien, Seegewächsen, ausgestopften Vögeln u. Delgemälden,

so wie einige Japanische Eisenarbeiten. Die Auction beginnt um 9 Uhr in der Nicolaistraße Nr. 54, 1 Tr. hoch. Die Gegenstände sind täglich zu besehen. **M. Förster**.

Bei **E. F. Neclam sen.** ist erschienen:

#### Neu-Testamentliches Handwörterbuch

zur Darstellung der christlichen Glaubens- und Sittenlehre für Prediger der evangelischen Kirche.

Von **Dr. Ludwig August Gottlob Krehl**. 42 Bogen in Lex.-Form. Preis 3 $\frac{1}{2}$  Thlr.

### Weihnachtsgeschenk. Prachtausgabe.

## Das neue Testament.

Mit 12 grossen Stahlstichen nach den berühmtesten Meistern. 2 Thlr.

**H. Hartung** in Leipzig, Poststrasse Nr. 14.

Auf die im **Verlags-Comptoir** in **Grimma** erscheinenden Zeitschriften für 1846, als: A meise u. Nacht-Eilwagen, Norddeutsche Anwaltszeitung, Kirchenzeitung, Wandelstern, landwirthschaftl. Zeitung, Oesterländische Blätter, sächsische Schulzeitung, Staatsbürgerzeitung, Leipziger Lesefrüchte, Dorfbarbier u. kann man abonniren, und solche jeden Posttag gleich nach Ankunft in Empfang nehmen in der Buchhandlung v. **E. F. Schmidt**, Universitätsstr.

In der **Fest'schen** Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

## Lehre der Versicherung

und

statistische Nachweisung

aller

## Versicherungs-Anstalten in Deutschland;

nebst

Sinweisung auf den hohen Einfluß dieser Institute auf Nationalwohlstand

und

die Geseze darüber in den verschiedenen Staaten.

Kritisch beleuchtet

von

**E. A. Masius,**

vormaligem Director und Stifter verschiedener Versicherungs-Anstalten. gr. 8. broch. Preis 3 Thlr.

Der

## deutsche Sprachmeister.

Ein Lehrbuch für Erwachsene

zum

## Selbstunterricht.

Von

**Eduard Sparfeld,**

conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig. 1844. broch. Preis:  $\frac{1}{3}$  Thlr.

### Vollständiges Wörterbuch

der

## deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet

von **F. A. Böttger.**

Stereotyp-Ausgabe.

2 Theile. Preis 3 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. — 2. Theil: Deutsch-Englisch.

**Bilderbücher** zu bedeutend ermäßigten Preisen sind zu haben bei  
**A. A. Prächtel**, Universitätsstraße Nr. 23

**Local-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Schleif- und Polirerwerkstätte von heute an auf den Neuen Kirchhof Nr. 2 verlegt habe, und indem ich um Ihr ferneres Wohlwollen höflichst bitte, werde ich bemüht sein, Sie auf's Beste zu bedienen.

Verw. Schleifermstr. **Lange.**

**Pianofortes** stimmt in ganz gleichfliegender Temperatur **Kappahn**, Dresdner Straße Nr. 26, im 3. Stock.

**Zur gefälligen Beachtung.**

Morgen Sonntag von 6—10 Uhr Schluß der Tanzlectionen bis Freitag den 2. Januar 1846; desgl. sind die Turnübungen mit dem 18. d. M. geschlossen worden und nehmen den 30. d. M. wieder ihren Anfang.

**Ed. Sauer.**

**Große Stollen- und Pfefferkuchenausstellung auf dem Leipziger Feldschlößchen.**

Die Phantasie des Alterthums stattete den Himmel mit Andros, Nektar und andern Süßigkeiten aus, an denen sich die Götter und Seligen im Paradiese erfreuten; wir Menschen der Jetztzeit haben es weiter gebracht; wir haben diesen Himmel mit seinem Labwein schon auf Erden, und hat sich namentlich das Feldschlößchen dieses Jahr zu einem wahren Paradiese gestaltet, in das Alle eingelassen werden, die da Verlangen nach dieser himmlischen Speise tragen. Unter Pfefferkuchen aller Art und Gattung, in sinniger Ordnung ausgestellt, prangt dieses Jahr

**Ein großer Niesen- oder Polkakuchen,**

auf dem unter Musik eine Polka aufgeführt wird, das Non plus ultra aller Bäckergroß. Entree 2 1/2 Ngr., wofür der volle Werth als Zahlung für Pfefferkuchen angenommen wird, außer dem auf 1 Thlr. 10 Ngr. Rabatt.

**C. Gleichmann.**

**Ausverkauf.**

Zum bevorstehenden Feste bin ich gesonnen, meine sämtlichen Vorräthe an Gold- und Silberwaaren weit unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

**F. Bonhorst**, Reichels Garten, alter Hof Nr. 8, 2 Tr.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt alle Arten

**Wachstöcke**, so wie **Wachslichter**, legte zu 4 Stück bis 7 Stück per Pfund,

**Gustav Hartmann**,  
Gewölbe **Thomasgäßchen Nr. 10**,  
früher unter d. n. Bühnen.

**Fein polirte Bücherbreter,**

kleine Etageren, elegante Schmuck- und andere Kästchen in großer Auswahl, Toiletten und Näheluis und viele neue niedliche Ripptischfächer empfangen und empfiehlt zu billigen Preisen

**Carl Schubert**, Grimma'sche Straße Nr. 14.

**Billige Canevas-Stickereien.**

Mehrere Schuhe, Kissen, Glockenzüge, Tragbänder, Notizbücher, Lampen- und Flaconteller etc. in ältern Mustern werden unter dem Kostenpreis verkauft bei

**L. Bucher**, Auerbachs Hof vorn heraus.

**Etwas ganz Neues** von Christbäumen kauft man bei **Schrell**. Den Herren **Sellier & Comp.** gegenüber.

**Elegante Lampen**

aus den besten Fabriken, so wie **silberplattirte und Bronze-Girandoles, Tafel- und Spielleuchter**, empfangen und empfiehlt billigst

**Pietro S. Sala**,  
Grimma'sche Straße Nr. 8.

**Theodor Buchheim jun., Vergolder,**

Burgstraße Nr. 17 parterre, empfiehlt sich mit Kron- und Wandleuchtern, Anfertigung von Rahmen, Gardinenverzierungen und Holzschneiderei.

Eine kleine Partie von circa 1 1/2 Duzend **Atlascapotten** sollen, um damit zu räumen, für 2 1/2 Thlr. per Stück verkauft werden von

**Emma Marwedel**, Thomasgäßchen Nr. 6.

**Frankfurter Wachstock,**

Wachlichter, feinen Nürnberger Lebkuchen, in braun und weiß, Frank'sche und Schiebelampen (für deren Güte garantirt) so wie auch andere Galanterie- und Kurzwaaren, empfiehlt zu Festgeschenken

**Ernst Wischke**,  
früher **E. A. Sonnenkalb**.

**Die K. S. priv. Argentan-Waaren-Fabrik von T. A. Hochheim,**

Hainstraße Nr. 26, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Tischgeräthschaften in Argentan, als: Speise-, Gemüse-, Vorlege-, Tisch-, Kaffee- und Kinderlöffel, Messer und Gabeln, Theemaschinen, Leuchter und Girandoles. Wachstockbüchsen, Zündschwamm Dosen, Schreibzeug, Plat de Menages, so wie auch Reitzeugbeschläge aller Art, als Kandaren, Sporen, Steigbügel etc., so wie auch eine hübsche Auswahl von Gegenständen in Bronze- und Galanterie-Waaren zu den möglichst billigen Preisen.

**\* Modebänder** zu Schärpen und Garnierungen, Gürtel, Schnallen,

glatte und gestickte Batisttücher, Schleier, Cravaten, Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, kleine und grosse Reisetaschen, gestickte Notizbücher und gehäkelte Börsen empfiehlt

**Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse No. 4/6.

**Gebrüder Tecklenburg,**

**am Markte, Thomasgässchen-Ecke**, erhielten so eben noch eine Sendung neuester Pariser Quincaileries, welche sich sämmtlich zu hübschen Weihnachtsgeschenken eignen, zu sehr billigen Preisen.

Wir empfehlen unser Lager aller Gattungen von

**Strumpfwaren**

in Seide, Vigogne, Wolle, Cachemir und Baumwolle, als: Jacken, Pantalons, Strümpfe, Aermel, so wie alle in diese Branche einschlagenden Artikel bestens.

**Riedel & Görigsch**, Markt Nr. 9.

**Etwas Neues in Pariser Glacéhandschuhen** für Damen und Herren empfangen und empfehlen **Riedel & Görigsch**, Markt Nr. 9.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste empfiehlt sich  
das Lager von  
**ächtem Eau de Cologne**  
von **Johann Anton Farina in Köln**  
bei **Friedrich Fleischer in Leipzig**,  
Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaisstraße.  
Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thaler, Secunda 2<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Thaler.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Zu Festgeschenken g eignet  
**Schwarzwälder Uhren**  
empfehlen und verspricht bei einjähriger Garantie die billigsten  
Preise **G. Blessing im goldenen Hirsch.**

## Schleier

in Flor, Blonde und Spitzgrund empfiehlt in großer Auswahl  
zu billigen Preisen

**Ernst Seiberlich,**  
Petersstraße Nr. 45/36.

**Fertige Mäntel für Damen**  
in Seide, Lama, Tuch u. s. w. sind sehr billig zu haben große  
Fleischergasse Nr. 24, 1. Etage.

Mein Lager von

## Irländischen Leinen

ist wieder vollständig assortirt, im Preise von 19 bis 45 Thlr.  
pr. St. von 64 Leipziger Ellen.

**Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.**

Zu Weihnachtsgeschenken  
passend findet man eine Auswahl schöner Parfümerien von  
**L. Dalton & Co. in Frankfurt a.M.,**  
bei **Gustav Hartmann,**  
Thomasgäßchen Nr. 10.

**Billige Weihnachts = Waaren,**  
als Damencravatten in Wolle, Sammt und Seide à 4 Ngr. bis  
1 Thlr., <sup>6</sup>/<sub>4</sub> carrirte u. gedruckte wollne Tücher à 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 15 Ngr.,  
<sup>6</sup>/<sub>4</sub> seidene und halbseidene Tücher à 10 bis 15 Ngr. Wollene  
und baumwollene Schürzen à 5 bis 15 Ngr., feine seidene  
Schürzen à 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr. Seidene Herrentaschentücher  
à 20 Ngr. bis 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Thlr., schwere ostindische dergleichen  
à 1<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 2 Thlr.; seidene Herrnhawls à 20 Ngr. bis 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.,  
feine schwarze Glanzstifttücher à 1 bis 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr., feine bunt-  
seidene Herrnhaltstücher à 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis 2 Thlr., französische Sammt-  
westen à 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> bis 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr., Valencia- und Cachemirwesten  
à 20 Ngr. bis 1<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Thlr., schwere glatt und feconnirte Atlas-  
westen à 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> bis 2<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr., Glacehandschuhe à 5 bis 10 Ngr.  
das Paar.

Sämmtliche Gegenstände empfehle ich in vorzüglichster Auswahl.

**Ernst Seiberlich,**  
Petersstraße 45/36.

## Die Strohhut- und Mützen-Fabrik

von

**C. H. Hennigke, Reichsstrasse No. 48, 1. Etage,**  
empfehlen ihr ganz neues Lager von allen Gattungen Herren-  
und Knabenmützen nach den neuesten Pariser Modells unter  
Versicherung der reellsten Bedienung.

**Werkzeugkasten** für jedes Alter passend,  
**Schlittschuhe** mit und ohne Riemen,  
**Kindertischmesser,**  
**Kohlenkasten, Kohlenlöffel u. Torfhandschuhe,**  
feine messingene und stählerne Ofengeräthe  
nebst feinen Blasbälgen und Ständern.

**Tabak- und Zuckerbänkchen, Lampen, Licht-  
und Zuckerscheeren, Hasen- und Ruspfecher,  
Aepfelstecher, Tischglocken, Tafelstäbe, Nittig-  
schneider, Tisch-, Taschen-, Feder-, Küchen-,  
Wiege-, Zucker- und Fleischhackmesser, Gurken-  
hobel, Kaffeemühlen, messingene Leuchter und  
viele andere metallene Wirthschafts- und Küchege-  
räthe, nebst  
ganz leichten, unzerbrechlichen eisernen email-  
lirten Kochgeschirren** empfiehlt in großer Auswahl zu billigen  
Preisen **Fr. Mohr Nachfolger im Sporergäßchen.**

## C. F. Reichert

in Kochs Hofe und Bazar Halle 25

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große  
und schöne Auswahl seiner Briefmappen mit und ohne  
Verschluss, elegante Brieftaschen, Notizbücher, Cigarren-  
taschen, Ballbücher, neueste Geldbörsen mit und  
ohne Stickerei, Visitenkartentäschchen, feine Cartonnagen,  
Stambücher, Schulmappen und Federkasten, sehr dauer-  
haft und ausgezeichnet schön, elegante Schreibbücher,  
Bilderbogen, Bilderbücher, Lichtmanschetten, Bei-scouverts  
und Briefpapiere mit und ohne Verzierungen zu den billigsten  
Preisen.

## Die Porzellan- und Steinguthandlung von Em. Ch. Große,

Markt, Stieglitz's Hof im Keller,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr wohl assortirtes  
Lager in französischen, englischen und inländischen bedruckten  
und weißen Waaren, als: Kaffee-, Thee-, Tafel- und Wasch-  
Service, so wie Tassen, Teller u. dgl., einfach und reich ver-  
goldet, im Ganzen und Einzelnen; desgl. eine bedeutende Aus-  
wahl in Kinderspielzeug, alles zu den billigsten, aber festen  
Preisen.

## Feine franz. Reitpeitschen

mit Silbergarnituren in sehr schöner Auswahl empfiehlt als  
hübsches Weihnachtsgesch. nebst

**G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.**

Echte Mailänder

## Seidenkett-Handschuhe

für Damen à 20 und 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr., für Her-  
ren à 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 25 Ngr., empfehlen in  
grosser Auswahl

**F. W. Schmidt & Comp.,**  
Markt, Stieglitz's Hof.

## Gestickte Kragen

und vielerlei andere **weisse Stickereien** empfiehlt  
**Heinr. Schmidt, Hainstr. Nr. 4.**

# Preiswürdige Neuheiten für Weihnachten

bei  
**J. H. Meyer,**

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Mousseline de laine** in hellen und dunkeln Farben, die Robe 3 bis 4 Thlr.;

**Foulards** in hübschen Mustern, die Robe 7 bis 8 Thlr.;

**Seidene Stoffe** in gestreift, ombreirt etc., die Robe 10 bis 12 Thlr.;

reichere deraf. für **Soiréen** und **Bälle**, die Robe 15 bis 30 Thlr.;

schwarze **Taffete** in allen Breiten, von 11 bis 14 Thlr.;

schwere schwarzseidene **Stoffe** mit Atlasstreifen, **Moirés** etc., die Robe 14 bis 25 Thlr.;

verschiedene wollene **Mäntelstoffe** à 7 bis 12 Thlr.;

reiche seidene dergleichen à 15 bis 25 Thlr.;

seidene **Schürzen** mit und ohne **Volants** à 1 1/2 bis 4 Thlr.;

**seidene** und **Cachemire-Damencravaten** aller Art, 3/4 breite hell- und dunkelgründige **Kattune** in echten Farben, à 4 Ngr. die Elle,

und noch **Vieles Andere.**

## Neueste Kinderspiele

empfangen und empfehlen

Maas & Noth.

### C. Albert Bredow

in Kochs Hofe und im Bazar Hallen Nr. 5 und 6., empfiehlt auch für diese Weihnachten sein Lager von allen nur möglichen **französ., engl. und Wiener Kurz-Waaren**, besonders verschiedene neue und interessante Nipptischgegenstände: Stellagen, Schränkchen, Tischchen, Schatullen, Schreibpulte, Thee- und Cigarrenkasten, Negligé-Schuhe für Herren und Damen, Roccoco-Fächer, Damenschmuck in ff. Gold und ff. Goldbronze, neueste Parfümerien, Kaffeeteller u. Brodkörbe, **Brittania Kaffee- und Theegeschirre**, Berliner Lampen in allen Gattungen, Platina-Zündmaschinen und Räucher-Flacons, Nürnberger Lebkuchen, weiss und braun, Gros de Tours-Uhrbänder und Stahluhrketten, Tabaksdosen, Brieftaschen, Schreibmappen, Porte-monnaie, Cigarren-Etuis und Cigarren etc. etc.

## Toilette-Seifen,

als:

**Savon d'amandes amères,**

**Savon à la rose,**

**Savon au jasmin,**

**Savon patchouly,**

**Savon reseda,**

**Savon violette,**

**Savon fleur d'orange,**

**Savon polka,**

**Savon d'orange,**

**Savon mystères de Paris,**

**Savon ponce,**

**Savon victoria,**

**Savon vanille,**

**Savon au musc,**

**Fruchtseifen,**

**Marmorirte Seife** ohne Umschlag

empfehlen die

**K. S. c. Toiletteselfen-Fabrik  
Friedrich Jung & Co.,**

Grimmische Straße Nr. 13 in Leipzig.

### Raphael = Mäntel,

Burnus, wattierte Ueberzüge, Tuchröcke, Ballfracks, Westen, Beinkleider und Schlafröcke für Herren, so wie Burnus, Röcke, Westen und Hosen für Knaben, empfiehlt in schönster Auswahl elegant und billig **das Kleidermagazin** von **Carl Käpfer**, Hainstraße 25/204, Lederhof.

### Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messersammler-Waaren

### von Carl Löwe

empfehlen sich dem geehrten Publicum mit einer geschmackvollen Auswahl nützlicher Gegenstände.

Gewölbe am Rischmarke unter dem Rathhause.



### Franz Herbig, Schirmfabrikant,

empfehlen dem geehrten Publicum eine schöne Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme, Promenüts und Darniers im neuesten Geschmack als zweckmäßiges Festgeschenk und versichert bei guter Waare die billigsten Preise.

Grimm. Straße unter den Colonnaden u. Bazar Halle Nr. 27

### Puppenstrümpfchen und Puppenmützchen

empfehlen in jeder Größe **Fr. Schröter**, Peterstraße 42/33

### Johann Maria Farina

aus Köln, Rheingasse Nr. 23,

empfehlen sein Lager von

**echtem Eau de Cologne**

zum nahen Weihnachtsfeste. Verkauf en gros und en detail:

**Nr. 10 Thomagäßchen im Gewölbe.**

### Spazierstöcke, Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen

empfehlen in großer Auswahl **Carl Simon**,

Hainstr. Nr. 32 u. Bazar, Halle Nr. 21.

## Ohrenwärmer für Damen

von 10 Ngr. bis 1 Thlr. 25 Ngr. empfiehlt

L. Bucher, Auerbachs Hof vorn heraus.

## Französische Batist-Taschentücher,

fein gestickt und ohne Stickerei mit einfachen Ranten empfing in frischer Auswahl R. Seife, Barthels Hof.

## Echte Zwirnspitzen in feinstem Brabanter Grund.

R. Seife, Barthels Hof.

## Punsch- und Grog-Essenzen

empfehle in nachstehenden Sorten:

<b>Punsch-Essenz</b>	von	feinem Jamaica-Rum . . .	a Bout.	20 Ngr.,
do.	do.	extrabl. Jamaica-Rum . . .	-	25 -
do.	do.	suppl. alten Jamaica-Rum . . .	-	30 -
do.	do.	suppl. alten Jam.-Rum mit Ananas . . .	-	35 -
do.	do.	echtem Arac de Goa . . .	-	30 -
<b>Grog-Essenz</b>		extrabl. Jamaica-Rum . . .	-	20 -
do.	do.	echtem Arac de Goa . . .	-	22 1/2 -

Moritz Siegel.

## Gestickte Westen,

seidene Schürzen, gestickte Batisttaschentücher, Börsen u. dergl. m. empfiehlt Amalie Claus, L. Hermanns Garten, Thüre 1.

Ein Grundstück, 10 Minuten von Leipzig, bestehend aus 2 Gebäuden, wovon eins vor Kurzem neu und massiv aufgeführt worden und in welchem Gelegenheit zu einem vielversprechenden Destillationsgeschäft geboten ist, ist billig unter günstigen Zahlungsbedingungen und mit guten Revenüen zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 30, 2 Treppen.

## Pianoforteverkauf.

Ein fast neues, über 6oct. Pianoforte steht Verhältnisse halber für 80 Thlr. zu verkaufen: Windmühlenstraße Nr. 2, 3 Tr.

Ein gebrauchter Flügel von Tröndlin ist billig zu verkaufen. Wo? ist zu erfragen in der Weinhandlung des Herrn Lorenz in der Petersstraße neben dem Hotel de Russie.

**Verkauf.** Ein Billard mit Zubehör im besten Stande steht billigst zu verkaufen durch Herrn Meyer, Tapezierer: Berggasse Nr. 56, desgl. ein Paar eingefahrene Regenböcke mit Geschir und Wagen, reifarbig und ohne Hörner.

Zu verkaufen ist billig ein hübsches Kindertheater in Reichels Garten, Vordergebäude im Mittelhofe, 2 Treppen hoch. (Litt. A. M. K.)

Eine gutgehaltene Violine für Anfänger als Weihnachtsgeschenk passend und eine Gitarre, sind billig zu verkaufen: Schrötergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein prächtiger Teppich von Straußfellen, so wie einer dergleichen von Lamafellen: Grimma'sche Straße Nr. 33, 3 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind sehr billig: ein Flügel von schönem Ton, eine Ebenholzflöte mit silb. rosen Klappen, ausgezeichnete Violinen und Beatschen und ein kleines Cello: Katharinenstraße Nr. 2/390, 4 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein zweithüriger neu lackirter, hellfarbiger Kleiderschrank: Nicolaiskirchhof Nr. 5.

Zu verkaufen. Zwei Tische mit Marmorplatte. Dresdn. Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Stuhlflügel von Tröndlin: Neumarkt Nr. 34, 1 Treppe.

11 Jahrgänge der Gesetz- und Verordnungs-Blätter von 1835 — 1845 sind zu verkaufen: Brühl 74/450 bei Hrn. P. Sorge.

Gebrauchte Pianofortes und 1 Flügel stehen zu verkaufen bei A. Courtois, Brühl, Rauchwaarenhalle im Hofe links 2 Tr.

Zu verkaufen sind eine Mehlwürmerhecke, 2 Canarienhähne, 1 Plattmönch, 1 Rothkehlchenhahn, alle nebst Bauer und gute Schläger: Hospitalstraße Nr. 11, 2 Tr. im Hofe.

## Eine Epheulaube

mit Epheu im Blechkasten, 3 1/2 Elle hoch, 2 1/2 Elle breit, 14 Zoll tief, ist billig zu verkaufen: Langenbergs Gut beim Tischlermeister Engelhardt.

Von der schönen Acacia lophanta speciosa, blühend, vorzüglich passend die Weihnachtstafel schön zu decoriren, sind Exemplare das Stück à 10 Ngr zu haben in Janisch Garten, Mühlgasse 8/786.

Ein ziemlich neuer, braun lackirter Kinderwagen, auf Federn ruhend, steht zum billigen Verkauf beim Hausmann am Markt Nr. 9

Ein Transport fette Schweine sind zum Verkauf angekommen: Gerbergasse Nr. 19.

## Braunkohlen-Verkauf von den Kohlenwerken zu Pulgar.

Würfelkohle, erste Qualität, Scheffel 6 1/2 Ngr.,  
Desgleichen zweite . . . 6 . . .  
Füllkohle . . . 5 . . .

J. C. Weber, Windmühlenstraße Nr. 48/861.

## Die Weinhandlung

von

## Moritz Siegel

empfehle ihr

## Rum - Lager

en gros in allen Nüancen zu billigen Preisen,  
en detail pr. Bout. . . . . 7 1/2 & 10 Ngr.  
feinern . . . . . 12 1/2 -  
Jamaica-Rum . . . . . 15 & 20 -  
do. extrabl. alten . . . . . 25 & 30 -

## Empfehlung.

Extrafein fetten Arac von ausgezeichnete Qualität à Flasche 18 Ngr.,  
 Extrafein alten Jamaica-Rum à Flasche 20 u. 15 Ngr.  
 fein westind. Rum à Flasche 12 1/2 und 10 Ngr.,  
 echten alten Madeira à Flasche 20 Ngr.,  
 im Ganzen billiger.

Mehrere Sorten weiße und rote Weine in reiner Waare zu den billigsten Preisen empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

**C. S. Gaudig**, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

## Zum Weihnachtsfeste

empfehlen		
Java-Kaffee	à Pfd.	6 — 7 1/2 Ngr.
fein Raffinad in Broden	—	6 — 7 Ngr.
: Melis	—	6 Ngr.
gest. do.	—	5 1/2 — 6 Ngr.
gelbene Rosinen, große Frucht	—	3, 3 1/2, 4 Ngr.
Cocinthen	—	4 1/2 — 5 Ngr.
große süße Mandeln	—	8 1/2 — 9 Ngr.
do. bittere do.	—	9 — 10 Ngr.

**Moriz Oberländer**, Burgstraße Nr. 5/147.

## Havana-Cigarren.

Unser Lager von echten abgelagerten Havana-Cigarren von 14 Zhlr. bis 80 Zhlr. pr. 1000 Stück und in Kisten von 100 und 150 Stück verpackt, empfehlen wir zum Verkaufe.  
 Leipzig. **Schöberg Weber & Comp.**

### Bekanntmachung.

Auch diese **Weihnachten** empfehle ich mein Lager aller Sorten **Leb- und Pfefferkuchen, Marzipan- und Honigkuchen**, so wie manche andere Gegenstände, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen.

**C. Felsche** vor dem Dresdner Thore.

Während des **Christmarktes** befindet sich mein **Budenstand** in der innern Budenreihe, Hrn. Ackerleins Hause gegenüber.

## Empfehlung.

Feinste **Gewürz- und Vanille-Chocolade** mit colorirten Bilderwägen 32 und 60 Tafelchen pro Pfund 10. 15 und 21 Ngr.

Feine **Gewürz-Chocolade** mit colorirten Bildern des preuß. Militärs in neuester Uniform. 24 Tafelchen pr. 8 16 Ngr. bei Partien ein ansehnlicher Rabatt, empfiehlt die Fabrik von

**C. S. Gaudig** in Leipzig,  
 Frankfurter Straße Nr. 44/1029,  
 Klosterstraße Nr. 11/166.

## Pommer. Gänsebrüste

in schönster Qualität empfing **Moriz Siegel.**

## Kieler Sprotten, Speckpöklinge

empfang **Moriz Siegel.**

## Kirsch- und Himbeersaft,

beste Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu möglichst billigen Preisen

**Robert Siegel**, Frankfurter Straße Nr. 1.

## Grosse Holst. Austern

erhält die Weinhandlung von **A. Haupt.**

Alle Sorten **Chocolade**, gut und preiswürdig, sind auf dem Markte in der Bude dem Rathhause gegenüber zu haben.

## Astrachaner Caviar

empfang in schön großem Waare und empfiehlt billigt **C. S. Volster** am Markte.

## Gelesene grosse Rosinen

in noch schönerer als jeither verabreichter Qualität, à Pfund 3 1/2 Ngr., 9 Pfund 1 Zhlr., so wie trockne **Preßhefe** empfiehlt

**F. B. Schöne**,  
 Dresdner Straße Nr. 10/1292.

\* \* Echte Limburger Käse, ca. 1 1/2 bis 2 Pfd. schwer, à Stück 7 1/2 Ngr., desgl. kleinere à Stück 6 Ngr. erhielt heute **C. F. Runge.**

## Frische Schalaustern, Speckpöklinge,

**Frankfurter Bratwürste**, empfiehlt **Friedr. Wilh. Krause** am Markt Nr. 2/386.

Frische Senfwürstchen, Pökelcorellettes à Pfd. 3 Ngr. empfiehlt **Ernst Hönemann**, Reichstraße Nr. 55.

**Imperial-Pflaumen**, vorzüglich schön von Qualität, in Cartons verpackt empfehlen **Sentschel & Pindert**.  
 Leipzig, den 19. December 1845.

### Gute Weißbierhefen:

Kupfergäßchen Nr. 4.

**Verkauf.** Böhmisches Hasanen, frisch und stark, und anderes Wild: Preußergäßchen Nr. 5.

\* Frische Hefen werden verkauft Hallische Straße im rothen Hufeisen bei **Frey.**

Zu einem literarischen Geschäft wird ein Theilnehmer mit einem disponiblen Vermögen von einigen 100 Zhlrn. gesucht. Das Nähere in Commissionsbureau von **C. S. Hamger.**

Sollte Jemand gesonnen sein, das Frankfurter Journal oder die Allgemeine Modezeitung billig mit zu lesen, d. r. beliebe seine Adresse unter A. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zur Führung einer bedeutenderen Buchdruckerei wird ein in jeder Hinsicht befähigter Factor gesucht durch

**C. Wagner**, Königsstr. Nr. 13.

\* \* \* Ein adliger Herr sucht einen Bedienten in gesetzten Jahren, und giebt nähere Auskunft **J. S. Otto** am Rossplatz, goldne Brezel.

Gesucht wird zum 1. Januar eine Köchin: Nicolaistraße Nr. 54, 4 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Januar Verhältnisse halber ein in der Küche gewandtes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Näheres von 10 Uhr an zu erfragen: Neumarkt, Wölblings Haus, Nr. 11, links im Hof, 2 Tr.

Einem soliden und reinlichen Mädchen wird sogleich eine beständige Aufwartung nachgewiesen: Peterskirchhof Nr. 5, 4 Tr., Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**A. B.** Ein anständiger junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht Anstellung in einer Handlung oder als Kellner in einem Gasthause, und kann jederzeit antreten. Seine Adresse ertheilt der Agent **C. L. Blatspiel.**

Ein junger Mensch von 22 Jahren wünscht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst ins Wochenlohn. Es kann sein als Laufbursche, Markthelfer, auch weiß er mit Pferden umzugehen. Adressen bietet man mit W. H. gezeichnet in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre als Wirthschafterin gedient hat, und gute Atteste aufweisen kann, sucht so bald als möglich einen Dienst als Wirthschafterin, in oder außerhalb Leipzig. Näheres zu erfragen Gerichtsweg, **Lucis Haus**, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht sogleich oder zum Neujahr einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft. Zu erfragen in der Reichsstraße Nr. 27, im Gewölbe.

#### Logis-Gesuch.

Für einen jungen Mann von der Handlung wird ein hübsch meublirtes Zimmer mit oder ohne Schlafbehältniß, jedoch ohne Bett, an der Promenade oder innern Vorstadt gelegen, zu miethen gesucht. Adressen sind abzugeben bei Hrn. Albrecht, Hausmann in Kochs Hof.

Zu miethen gesucht wird ein Local, welches sich für eine Buchdruckerei eignet. Offerten erbittet sich

**J. G. Otto** am Köpplatz, goldne Brezel.

#### Eine Niederlage

ist von jetzt an zu vermieten in Nr. 13 Quersstraße.

Zu vermieten ist ein Zimmer in Lehmanns Garten, großes Haus, Thüre 1, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein elegant meublirtes Zimmer mit freundlicher Aussicht: Reizer Straße Nr. 2, 1. Etage.

Zu vermieten sind Markt Nr. 2/386 (vorn heraus) mit Aussicht nach dem Markt einige Zimmer mit Schlafcabinet. Näheres daselbst im Keller.

Zu vermieten ist eine Stube im Sporergäßchen Nr. 7 u. 87, eine Treppe.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafkammer ist sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: Neumarkt Nr. 27, 3. Etage.

Ein Keller für einen Fleischer, desgl. eine Hausbude für einen Schuhmacher passend, ist in der Reichsstraße Nr. 9 zu vermieten. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

Ein zu jedem Geschäfte, insbesondere zur Destillation oder einem Handel passendes und sehr geschmackvoll eingerichtetes Gewölbe sammt Logis, großem Keller und sonstigem Zubehör auf den Thonbergstraßenhäusern ist sofort zu vermieten und Näheres in Leipzig Brühl Nr. 30, 2 Treppen zu erfahren.

#### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag lade ich zu Pfannkuchen, zu Beefsteaks und Cotelettes, auch zu Veränderungen ergebenst ein.  
**E. A. Mey.**

Morgen

#### Sonntag in Stötteritz

Rosinen- u. Mandelstollen verschiedener Qualität, Obst- und mehre Kaffeekuchen, feines Gersdorfer und Gose. **Schulze.**

Heute früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein  
**Stichling**, kleine Windmühlengasse Nr. 7/865.

Jeden Vormittag von 8 Uhr an Bouillon, so wie zu jeder Zeit **Beefsteaks mit Schmorkartoffeln** empf. hlt  
**E. Dürr**, Burgstr. Nr. 22.

#### Kreidemann's Wirthschaft

ladet heute Abend zu Gänsebraten und polnischen Karpfen ergebenst ein.

\* Früh Bouillon und jederzeit Beefsteaks und Schmorkartoffeln bei  
**Jugner**, Magazingasse Nr. 3.

#### In Brosen's Restauration

heute Abend Topfbraten und Schweinsknochen mit Klößen; auch ist das neue Lützschener Lagerbier ausgezeichnet.

#### Heute Schlachtfest,

früh von 8 Uhr an Weißfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, und Mödniger von bekannter Güte, auch empfehle ich frische Hefen.  
**Carl Meyer**, Burgstr. Nr. 9.

Heute Sonnabend den 20. Decbr. ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**August Sorge.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**F. Senf**, Quersstraße.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**Friedrich Birnbaum**, bairischer Platz Nr. 2.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Karpfen (polnisch) und Gänsebraten ergebenst ein  
**E. G. Schlegel**, kleine Windmühlengasse Nr. 11.

#### Bier-Halle.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**G. Söhne**, Windmühlenstr. 15 im Hofe links.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**W. Gestewig**, Schloßgasse Nr. 9.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein  
**J. G. Elsing**, Ulrichsgasse Nr. 32.

Zu Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet heute ergebenst ein  
**E. Ch. Prager**, Antonstr. 1.

Heute ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**August Ihbe**, Windmühlenstraße Nr. 19.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig- und Sauerkraut ergebenst ein  
**J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Feinstes **Wernesgrüner Weißbier**, so wie ganz vorzügliches Lagerbier empfiehlt  
**E. Dürr**, Burgstr. Nr. 22.

Verloren wurde vorgestern ein neuer weißer Rock vom Zuchtbaus bis auf die Tauchaer Straße und ist gegen Belohnung abzugeben in Herrn Gehes Haus beim Hausmann.

Die junge Dame, welche am 5. December auf der Treppe des Gewandhauses ein Battistuch, gezeichnet H. F., verlor, wird ersucht, dasselbe in Empfang zu nehmen: Nicolaisstraße, Amtmannshof, 1 Etage.

Entwendet wurde in der Gewandhaus-Auction am 18. oder 19. December ein Nähelissen mit Kästchen auf einer Säule; wer es nachweist im Sack Nr. 8. bei Herrn Heinze, erhält eine Belohnung.

Verlaufen hat sich am 18. d. Mts. in der Nähe der Windmühlengasse ein hellbrauner Dachshund mit gelber Abzeichnung, blauem Halsband, worauf die Steuernummer 2078, und auf den Namen Nibis hörend. Wem derselbe zugeht, der wird gebeten, ihn gegen 20 Gr. Belohnung zurückzubringen  
Dresdner Straße Nr. 10, im Hintergebäude.

Verloren wurde am 18. h. auf dem Hof- oder Königsplatz ein Geldtäschchen (Porto Monnaie), etwas Geld, einen Schlüssel und Papiere mit Notizen enthaltend. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches gegen eine angemessene Belohnung abzugeben  
Neukirchhof Nr. 5, 3 Treppen.

Verloren wurde Freitag früh zwischen 10 u. 11 Uhr auf dem Christmarke eine seiden- Goldbörse, ungefähr 1 Thlr. 15 Ngr. enthaltend. Der ehrliche Finder erhält Belohnung  
Halle'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen hoch.

10 Ngr. Belohnung dem Finder eines verlorren Pultschlüssels bei Abgabe auf dem Comptoir von **Berger & Voigt**.

Ein **Ruff** ist im Seidenwaarenlager von Johann George Schmidt gefunden worden und kann dabelbst gegen erforderliche Legitimation in Empfang genommen werden.

Wer hundert auf einmal rasirt — mit der Hand! —  
Der wird mit Recht ein Barbier genannt.

Ein **Witz** aus dem Leben.

\* An **Fräulein Adolphine B.** — — \*

Da ich Sie an dem bestimmten Orte nicht angetroffen habe, so ersuche ich Sie höflichst, um alles weitere Folgegeben zu vermeiden, sich heute Abend um 6 Uhr bei mir einzufinden.

Den 20. December 1845.

H.....

## Erklärung.

Das Verlagscomptoir in Grimma hat in der gestrigen Nummer d. Bl. den Roman „die 7 Todsünden, nach Eugen Sue“ angezeigt mit der Bemerkung „vorräthig bei E. F. Schmidt und L. Schreck in Leipzig.“

Ich habe in dem Vertrauen darauf, daß dieser Roman auch wirklich von E. Sue sei, davon eine größere Partie bezogen und bona fide empfohlen und auch bereits verkauft. Daß das Verlagscomptoir mit diesem Romane eine Täuschung des Publicums beabsichtige, wie Herr Kollmann erklärt, konnte ich nicht wissen und erwarte nun von dem Verlagscomptoir hierüber eine Rechtfertigung.

Ludwig Schreck.

Mehre Bewohner der Lauchaer Straße sagen Hrn. **Eröndlin** wegen des freien Durchgangs durch sein Grundstück ihren wärmsten Dank.

**Sonntag den 21. December, Vormittags 10 Uhr, Versammlung im Gewandhaussaale.**  
**Der Vorst. d. d.-kath. Gem.**

## Einpaffirte Fremde.

Arthur, Schausp. v. Wien, Hotel de Saxe.  
Buchheim, Kfm. v. Wendishain, S. de Bav.  
Bauer, Kfm. v. Neukirchen, Stadt London.  
Blecher, Kfm. v. Raumburg, und  
Bach, Geodät, v. Eilenburg, goldner Hahn.  
Bredemann, Höfster v. Gleina, deut. Haus.  
Bazzini, Kfm. v. Brescia, und  
Breuer, D., v. Pöth, Stadt Breslau.  
v. Bärenstein, Kammerh., v. Zwickau,  
v. Bachoff, Kammerh., v. Dobitschen, und  
Bauer, Leutn., v. Zwickau, gr. Blumenberg.  
Canali, Kfm. v. Brescia, Stadt Breslau.  
Chauvette, Kfm. v. Moskau, Rhein. Hof.  
Claus, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
Drehande, Fräul., v. Halle, Hotel de B. v.  
Eisenberger, Kfm. v. Mainz, Stadt Rom.  
v. Einseidel, Kammerjkr., v. Helmstedt, deutsches Haus.  
Eisenhart, Landger.-Rath v. Hettstädt, Münchner Hof.  
Frank, Wdhlsbes. v. Pegau, Münchner Hof.  
Fuchs, Rgutsbes. v. Pohnbach, deut. Haus.  
v. Friesen, Kammerh., v. Dresden, gr. Blumenb.  
Germann, Ger.-Dir. v. Pegau, Münchner Hof.  
Garcis, Adv. v. Pirna, und  
v. Glas, Präsid. v. Kalisch, Hotel de Bav.  
v. Globig, Oberleutn., v. Grimma, S. de Bav.  
Grunberg, Kfm. v. Bremen, und  
Geiswelle, Kfm. v. Ruitz, Hotel de Russie.  
Hesse, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.  
v. Holgendorf, Graf, Oberleutn., v. Grimma, n.  
v. Hagle, Leutn., v. Halle, Hotel de Baviere.  
Hendrich, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.  
Hampe, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.

Heilmann, D., v. Halle, großer Blumenberg.  
Hipp, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Saxe.  
Hund, Kfm. v. Kettwig, Palmbaum.  
Hargisch, Maurerm. v. Felschenbach, S. de Prusse.  
v. Häfeler, Oberleutn., v. Wersburg, d. Haus.  
Hernleben, Amtm. v. Plessen, St. Dresden.  
Kny, Beamt. v. Breslau, Stadt Breslau.  
Kniffler, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.  
Kindermann, Kfm. v. Grefeld, gr. Blumenberg.  
Kühlgörfer, Kfm. v. Magdeburg, Münch. Hof.  
Krämer, Oberamt. v. Corbetta, Hotel de Pol.  
Litschauer, Frau, v. Wien, Hotel de Saxe.  
Litz, Kfm. v. Cassel, Palmbaum.  
Lögler, Kfm. v. Götzen, deutsches Haus.  
Lehnert, Rgutsbes. v. Jesewitz, St. Dresden.  
Langen, Hüttenbes. v. Göln, Hotel de Russie.  
Lehmann, Banq. v. Halle, Hotel de Baviere.  
Mühlig-Hoffmann, Rgutsbes. von Ehrenhain, Stadt Dresden.  
v. Mettsch, Frau, v. Dittenhain, St. Hamburg.  
Martius Buchdr. v. Erlangen, St. Breslau.  
Meister, Kfm. v. Lennep, Rosenkranz.  
Mihemann, Amtm. v. Plothorn, Palmbaum.  
Obermann, Amtm. v. Kühnisch, Palmbaum.  
Oberne, Rent. v. London, Hotel de Pologne.  
D'her, D., v. Grimmitzshau, und  
v. Oppel, Graf, v. Breslau, Hotel de Bav.  
v. Pauli, Reg.-Rath, v. Wersburg, S. de Bav.  
Perus, Banq. v. Teplitz, Stadt Pamburg.  
Prashayfen, Kfm. v. Dresden, St. Dresden.  
v. Penzel, Rittmstr., v. Dresden, S. de Prusse.  
Reinhold, Kfm. v. Nordhausen, und  
Rohlf, Kfm. v. Landsberg, Palmbaum.  
Rost, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.

Rauchfuß, Part. v. Zerbst, Stadt Rom.  
Roblisch, Brauer v. D. ffau, Stadt London.  
v. Reiboldt, Oberleutn., v. Raumburg, Rh. Hof.  
Schneider, Kfm. v. Dresden, Stadt Rom.  
Soulaquoglu, Kfm. v. Bukarek, Katharinen-  
Kraze 5.  
Stewering, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.  
Schmelzer, Insp. v. Kötz, und  
Stern, Musik. v. Petersburg, Palmbaum.  
Schulz, Kfm. v. Eckardtsberg, St. Breslau.  
v. Streit, Ingen. b. Kadeberg, deut. Haus.  
Stäwer, Kfm. v. Göln, und  
Strubensen, Part. v. Oldenburg, gr. Blumenb.  
Schröder, Kfm. v. Werdau, goldner Hahn.  
Singer, Hofrath, D., v. Ebe. storf, und  
Schmidt, Frau, v. Goltz, Rhein. Hof.  
v. Schmidt, Offic., v. Dübau, Hotel de Bav.  
Thode, Kfm. v. Dresden, Rheinischer Hof.  
Thomä, Kfm. v. Worms, Hotel de Baviere.  
v. Lettenborn, Hofrath, v. Plessdorf, und  
v. Lettenborn, Leutn. v. Markfrölich, d. Haus.  
v. Lämping, Rittmstr., v. Sorna, d. Haus.  
Wagener, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.  
v. Wolframsdorf, Oberforststr., v. Götzen, u.  
Wagner, Adv. v. Pirna, Hotel de Baviere.  
Weber, Kfm. v. Aachen, Hotel de Pologne.  
v. Weiß, Offic., v. Dübau, deutsches Haus.  
Werner, Part. v. Hainichen, St. Hamburg.  
Wiede, Buchdr. v. Chemnitz, Rosenkranz.  
Werlemann, Kfm. v. Lättich, Hotel de Saxe.  
Zabel, Amtm. v. Gordenitz, Palmbaum.  
Zumpe, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
Zausch, Gastwirth von Waldenburg, Münchner Hof.

Druck und Verlag von **E. Polz**.

**M — gr. K. L.** .....

**Phönix.**

Heute **Abendunterhaltung** im Gesellschaftslocale. **D. V.**



**Schachgesellschaft zum Guttenberg.**

Sonnabend den 20. December Abends 8 Uhr General-Versammlung im gewöhnlichen Local.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner geliebten Frau **Louise** geb. **Markgraf** von einem muntern Mädchen zeigt statt besonderer Meldung Bekannten und Freunden hierdurch ergebenst an

Leipzig den 19. December 1845. **Albert Gaesel.**

Heute Nacht halb 1 Uhr wurde meine gute Frau, **Wilhelmine** geb. **Geist**, von einem toden Knaben entbunden.  
Leipzig, den 19. Dec. 1845. Dr. med. **Chr. L. Mandt.**

**Todesanzeige.** Nach vielfältigen Leiden endete gestern Abend 10 Uhr mein innigstgeliebter Mann, **Carl Conrad Reichel**, seine irdische Laufbahn. Indem ich dies Verwandten und Freunden hierdurch anzeige, bitte ich zugleich um stilles Beileid. Leipzig, den 19. December 1845.

**Ernestine Reichel, geb. Ulbricht.**

Theilnehmenden Freunden die traurige Anzeige, daß unsere gute liebe Emma heute Nachmittag halb 3 Uhr nach langem schweren Leiden sanft und ruhig entschlafen ist.

Dresden, den 18. December 1845.

**Carl Schuster,**

Adv. und Stadtgerichts-Actuar, für sich und im Namen der übrigen Geschwister und Verwandten in Leipzig, Rom und Hamburg.